

Wahlbeteiligung im Bezirk Leibnitz bei 68,4 %: Die Ergebnisse im Detail

Erfahrt die Ergebnisse der steirischen Landtagswahl 2024 im Bezirk Leibnitz. Mit einer Wahlbeteiligung von 68,40 % zeigen wir, wie die Steirer gewählt haben. Jetzt lesen!

Am Sonntag, den 24. November 2024, fanden die Landtagswahlen in der Steiermark statt, und auch der Bezirk Leibnitz beteiligte sich daran. Bei dieser Entscheidung ging es darum, die neuen Mitglieder des Landtags zu wählen und somit die politische Landschaft in der Region zu gestalten. Die Wahlbeteiligung war mit 68,40 Prozent recht lebhaft, was bedeutet, dass von 67.728 wahlberechtigten Personen insgesamt 46.325 ihre Stimme abgaben, wovon 46.050 Stimmen als gültig gezählt wurden.

Die Wahlergebnisse zeigen eine klare Vorliebe der Wähler im Bezirk Leibnitz für die Freiheitliche Partei Österreich (FPÖ), die mit 41,29 Prozent der Stimmen die meisten Stimmen erhielt. Direkt dahinter liegt die Steirische Volkspartei (ÖVP) mit 30,89 Prozent, gefolgt von der Steirischen Sozialdemokratie (SPÖ) mit 17,43 Prozent. Zudem schafften es die Grünen mit 3,7 Prozent, die Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ) mit 2,28 Prozent sowie die NEOS mit 4,41 Prozent ebenfalls, Stimmen zu erhalten. Diese Resultate widerspiegeln ein starkes Interesse der Bürger an den politischen Entwicklungen in der Region.

Parteien und ihre Stimmenergebnisse

Die FPÖ hat in diesem Jahr signifikant an Unterstützung gewonnen und zeigt, dass das Wählerpotential in diesem Bezirk

vor allem auf das rechtsgerichtete Spektrum ausgerichtet ist. Die Wahl bezieht sich auf einen Trend, der in den letzten Wahlen immer deutlicher wird: Die FPÖ freut sich über ein starkes Wachstum, während die ÖVP und die SPÖ zunehmend unter Druck geraten. Die Grünen, die KPÖ und die NEOS blieben weiterhin unter der 5-Prozent-Marke, was ihre Präsenz im Landtag gefährdet.

- **FPÖ** - 41,29 %
- **ÖVP** - 30,89 %
- **SPÖ** - 17,43 %
- **Grüne** - 3,7 %
- **KPÖ** - 2,28 %
- **NEOS** - 4,41 %

Ein Blick auf die Vorjahresergebnisse

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at